



Seminar für Kulturanthropologie des Textilen

Bitte melden Sie sich zu den Veranstaltungen im Fach Textil online über das Programm LSF an. Nähere Informationen zu Anmeldefristen erhalten Sie auf unserer Homepage (http://www.fb16.uni-dortmund.de/textil/03_studium/studium.html).

Bachelor

Grundlagen

Modul KA0 - Einführung in die Kulturanthropologie

Modul KA1 - Einführung in die Kulturanthropologie

Modul KA2 - Einführung in die Kulturanthropologie

160405 Konsumgeschichte und Theorien der Mode.

2 S Fr 10:00 - 12:00 EF 50 4.207

Hofmann, V.

Bemerkungen: Pflichtveranstaltung für BvP und BrP Komplementfach (Modul KA2) im SoSe (2. Semester).

Pflichtveranstaltung für BvP Kernfach und BfP Komplementfach (Modul KA3) im SoSe (2. Semester)

Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Teilnahmevoraussetzung für BvP Kernfach und BfP Komplementfach: Abschluss des Moduls KA1

Leistungsnachweis: Modulprüfung KA2: Klausur

Teilleistung KA3: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung

Kommentar: Im Zentrum der Veranstaltung steht die Konsumgeschichte von Textilien und Mode und damit die Vernetzung von marktwirtschaftlichen und kulturwissenschaftlichen Feldern. Es werden kulturwissenschaftliche Theorien des Konsums und der Mode vermittelt und an Beispielen wie Globalisierung und Lokalisierung, Modemarktplätzen und Einkaufspraktiken, Marke und Marketing erörtert. Im Tutorium werden die erworbenen Kenntnisse vertieft.

Literatur: Den Studierenden steht ein Reader mit Grundlagentexten zur Verfügung. Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Modul TG0 - Textile Gestaltungsprozesse und kulturelles Handeln

160410 Follow the things - Redesign

2 KS Fr 12:00 - 14:00 EF 50 4.206

Bartsch, W.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

160411 Follow the things - Helden der Kunst und der Leinwand. Ausstellungsprojekt

2 KS Mi 10:00 - 12:00 EF 50 4.206

Bartsch, W.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar:

160412 Follow the things - Schuhe

2 KS Do 10:00 - 12:00 EF 50 4.206

Bartsch, W.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar: Ausstellungsprojekt

160413 Follow the things - ...and dance, dance, dance

2 KS Do 12:00 - 14:00 EF 50 4.206

Bartsch, W.

Bemerkungen:

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar:

160414 Opernprojekt: Puccini, "Gianni Schicchi". Kostüme, Bühnenbild u.a.

2 KS Mi 12:00 - 14:00 EF 50 4.206

Schimmel, B.

Bemerkungen: Anmeldung bei Frau Schimmel (Liste).

Kommentar: Interdisziplinäres Projekt mit dem Institut für Musik und Musikwissenschaft und der Musikschule Dortmund.



160415 **Opernprojekt: Puccini, "Gianni Schicchi". Kostüme, Bühnenbild u.a.**

2 KS Mi 14:00 - 16:00 EF 50 4.206

Schimmel, B.

Bemerkungen: Anmeldung bei Frau Schimmel (Liste).

Kommentar: Interdisziplinäres Projekt mit dem Institut für Musik und Musikwissenschaft und der Musikschule Dortmund.

Modul TG1 - Textile Gestaltungsprozesse und kulturelles Handeln

160410 **Follow the things - Redesign**

2 KS Fr 12:00 - 14:00 EF 50 4.206

Bartsch, W.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

160411 **Follow the things - Helden der Kunst und der Leinwand. Ausstellungsprojekt**

2 KS Mi 10:00 - 12:00 EF 50 4.206

Bartsch, W.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar:

160412 **Follow the things - Schuhe**

2 KS Do 10:00 - 12:00 EF 50 4.206

Bartsch, W.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar: Ausstellungsprojekt

160413 **Follow the things - ...and dance, dance, dance**

2 KS Do 12:00 - 14:00 EF 50 4.206

Bartsch, W.

Bemerkungen:

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar:

160414 **Opernprojekt: Puccini, "Gianni Schicchi". Kostüme, Bühnenbild u.a.**

2 KS Mi 12:00 - 14:00 EF 50 4.206

Schimmel, B.

Bemerkungen: Anmeldung bei Frau Schimmel (Liste).

Kommentar: Interdisziplinäres Projekt mit dem Institut für Musik und Musikwissenschaft und der Musikschule Dortmund.

160415 **Opernprojekt: Puccini, "Gianni Schicchi". Kostüme, Bühnenbild u.a.**

2 KS Mi 14:00 - 16:00 EF 50 4.206

Schimmel, B.

Bemerkungen: Anmeldung bei Frau Schimmel (Liste).

Kommentar: Interdisziplinäres Projekt mit dem Institut für Musik und Musikwissenschaft und der Musikschule Dortmund.

Modul KA3 - Technologie, Produktion und Konsum

160405 **Konsumgeschichte und Theorien der Mode.**

2 S Fr 10:00 - 12:00 EF 50 4.207

Hofmann, V.

Bemerkungen: Pflichtveranstaltung für BvP und BrP Komplementfach (Modul KA2) im SoSe (2. Semester).

Pflichtveranstaltung für BvP Kernfach und BfP Komplementfach (Modul KA3) im SoSe (2. Semester)

Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Teilnahmevoraussetzung für BvP Kernfach und BfP Komplementfach: Abschluss des Moduls KA1

Leistungsnachweis: Modulprüfung KA2: Klausur

Kommentar: Teilleistung KA3: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung

Im Zentrum der Veranstaltung steht die Konsumgeschichte von Textilien und Mode und damit die Vernetzung von marktwirtschaftlichen und kulturwissenschaftlichen Feldern. Es werden kulturwissenschaftliche Theorien des Konsums und der Mode vermittelt und an Beispielen wie Globalisierung und Lokalisierung, Modemarktplätzen und Einkaufspraktiken, Marke und Marketing erörtert. Im Tutorium werden die erworbenen Kenntnisse vertieft.

Literatur: Den Studierenden steht ein Reader mit Grundagentexten zur Verfügung. Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.



160406 **Tutorium zur Veranstaltung 160405 "Konsumgeschichte und Theorien der Mode"**

2 Tut. Einzel Fr 13:00 - 15:00 EF 50 4.207 24.04.2009-24.04.2009
 14täg. Fr 13:00 - 16:00 EF 50 4.207 08.05.2009-17.07.2009

Tabti, S.

Bemerkungen: Pflichtveranstaltung für BvP Kernfach und BfP Komplementfach (Modul KA3) im SoSe (2. Semester).

Listeneintrag wie Veransth.-Nr. 160405.

Einführung: Freitag, 24.4.09, 13:00-15:00 Uhr, SR 4.207. Weitere Termine: Freitags, 14tägig am 8.5., 22.5., 5.6., 19.6., 3.7. und 17.7.09, jeweils 13:00-16:00 Uhr, SR 4.207.

BiWi interdisziplinär: Basisqualifizierung Beratung und Vermittlung (BWI_M4.2) innerhalb der Veranstaltung möglich.

Vertiefung

Modul KA4 - Textil - Körper - Raum - Zeit

160420 **Interkulturelle Studien und ethnographische Fallbeispiele - Ländersachen: Über lokale und globale Mode**

2 S Mi 10:00 - 12:00 EF 50 4.208

König, G.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Innerhalb des Seminars ist es möglich "BiWi fachintegrierter Anteil: Fremdsprachenkompetenz" zu erwerben.

Voraussetzungen: Für BA: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2, TG0 bzw TG1 und KA3.

Leistungsnachweis: BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit

Kommentar: MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit
 Modeunternehmen operieren weltweit; Designer pendeln zwischen New York, Tokio, Mailand und Paris; Konfektionsmode kennt keine nationalen Unterschiede. - In der öffentlichen Meinung kursieren häufig pauschale Urteile über die komplexen Strukturen eines globalen Modemarktes.

Das Seminar zielt darauf, vordergründige Annahmen zu nationalen und internationalen Einflüssen der Moderrichtungen, Modestile und Modetrends zu analysieren. Ausgehend von Modezeitschriften und der Webpräsenz von Designern, Messen und Modeblogs sowie relevanter Literatur wird nach den Verknüpfungen von lokalen und globalen Beziehungsstrukturen in der Mode gefragt.

Mit immer wieder aktualisierten Retro-, Szene- und Ethnozitate wird in der Mode stilistisch auf historische Phasen und exotische Regionen zugegriffen, deren ehemalige nationale Bezüglichkeit remontiert, formatiert und aktualisiert wird. Die Mode selbst zeigt ein internes Verweissystem, das Rückgriffe und Zugriffe auf das kulturelle Repertoire globaler Formen, Farben und Silhouetten mischt.

Nach der Klärung zentraler Begrifflichkeiten und modetheoretischer Ansätze wird beispielhaft das Wandern einzelner Kleidungsstile zwischen den Kulturen wie das Palästinensertuch aus Kaschmir, die "Deutschland-Kollektion" von Eva Gronbach oder das Dirndl aus Dubai untersucht.

Literatur: Jan Brand (Hg.): Global Fashion, Local Tradition. On the Globalisation of Fashion. Utrecht 2005; Kleider machen Politik. Zur Repräsentation von Nationalstaat und Politik durch Kleidung in Europa vom 18. zum 20. Jahrhundert. Oldenburg 2002; Christopher Brewer (Hg.): Fashion's World Cities. Oxford 2006.

160421 **Historisch anthropologische Studien - Vom Suchen, Auffinden und Hinterfragen: Archive, Medien und Dinge**

2 S Do 10:00 - 12:00 EF 50 4.208

König, G.;Papierz, Z.;Watzlawik, J.



Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
 Voraussetzungen: Für BA: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2, TG0 bzw TG1 und KA3.
 Leistungsnachweis: BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit

Kommentar: MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit
 Die Veranstaltung beschäftigt sich mit Rechercheoperationen an und interpretativen Verfahrensweisen mit Archivalien, Medien und anderen

Objekten kulturwissenschaftlicher Forschung. Sie eignet sich sowohl für einen Überblick disziplinärer Forschungszugänge als auch für die Unterstützung bei Abschlussarbeiten. Sie sensibilisiert für Strukturierungen und Systematisierungen ausgewählter Kontexte. Exemplarisch wird der Zusammenhang von Forschungsfragen, Methoden und Material erörtert.

Die Prozesse des Suchens, Findens und Aussortierens werden im Verhältnis zu Fragestellung und Methoden an drei Forschungsorte gebunden: Archiv, Ausstellung und Straße/Shoppingcenter. Nach einer Lektürephase und dem interpretativen Zugriff auf theoretische Texte werden die Quellen und Objekte vor Ort erkundet - sei es im Alltag oder im Archiv - um die einzelnen Arbeitsschritte methodisch anhand von Übungsfragen darzustellen und zu reflektieren.

Das Seminar setzt die Bereitschaft zu drei Kurzexkursionen und zu

Literatur: engagierter eigenständiger Mitarbeit voraus.
 Gudrun M.König: Auf dem Rücken der Dinge. Materielle Kultur und Kulturwissenschaft. In: Kaspar Maase/Bernd Jürgen Warneken (Hg.): Unterwelten der Kultur. Themen und Theorien der volkskundlichen Kulturwissenschaft. Köln u.a. 2003, S. 95-118.
 Hermann Bausinger: Ding und Bedeutung. In: Österreichische Zeitschrift für Volkskunde Bd. 107 (2004), S. 193-210.
 Roger Fayet: "Ob ich nun spreche oder schweige". Wie das Museum seine Dinge mit Bedeutung versieht. In: Ders. (Hg.): Im Land der Dinge. Museologische Erkundungen (= Interdisziplinäre Schriftenreihe des Museums zu Allerheiligen Schaffhausen, Bd. 1). Baden 2005.

160422 **Analysetechniken und Interpretation - Vestimentäre Alltage. Kleidung zwischen Freizeit und Beruf.**

2 S Di 10:00 - 12:00 EF 50 4.208 Papierz, Z.;Watzlawik, J.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
 Voraussetzungen: Für BA: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2, TG0 bzw TG1 und KA3.
 Leistungsnachweis: BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit

Kommentar: MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit
 Scheinen die beiden Alltagsbereiche Beruf und Freizeit sich konträr gegenüber zu stehen, so pflegen sie - über das Bindeglied Mensch - doch regen Kontakt miteinander. Diese Relation wird besonders erkenn-, analysier- und interpretierbar auf dem Feld der vestimentären Materialisationen.

Einführend soll sich im Seminar der berufs- und freizeitspezifischen Bekleidung genähert und dem Phänomen der Wanderung zwischen den beiden Bereichen, wie es sich z.B. in der Workwear-Mode zeigt, theoretisch nachgegangen werden. In diesem Seminarabschnitt wird die themenspezifische Literatur eigenständig erarbeitet und gemeinsam in den Seminarstunden diskutiert.

Den Schwerpunkt des Seminars bilden kleine Kleidungsstudien. Diese sind zu verstehen als eine systematischen Betrachtung und Befragung einzelner Kleidungsstücke hinsichtlich ihrer Formen, Funktionen und Bedeutungen, dem Nachzeichnen einer Genese vom originären Entstehungszusammenhang bis in die diversen Teile des Alltags sowie der Herausarbeitung möglicher symbolischer Aufladungen. Die Kleidungsstudien werden in Form von Referaten präsentiert, welche jeweils durch eine Diskussionsgruppe hinterfragt, erweitert und reflektiert werden sollen.

Literatur: Eine Literaturliste wird zu Beginn des Seminars ausgehändigt.

160423 **Historisch anthropologische Studien: "Spiegelblicke. Selbstbildkonstruktionen in bildmedialen Blickkulturen"**

2 S Mi 08:00 - 10:00 EF 50 4.208 Müller, M.



Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
 Voraussetzungen: Für BA: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2, TG0 bzw TG1 und KA3.
 Leistungsnachweis: BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit

MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit

Kommentar: Im Blick der anderen werden wir nicht nur, wie Jean-Paul Sartre konstatierte, in dem, was wir sind, förmlich festgestellt. Diesem uns treffenden Blick gilt zugleich ein Großteil der Sorge und Sorgfalt unserem Körper und seiner Kleidung gegenüber. Ob wir uns hierbei in Gegenwart anderer befinden, die unmittelbar auf uns reagieren, oder ob wir auf Spiegel, Fotoapparate oder gar Videoaufzeichnungen zurückgreifen, um unser Erscheinungsbild vorab visuell zu kontrollieren und zu überarbeiten, ist nicht einerlei. Je nach medialer Zurüstung und (bild-)medialen Idealen verändert sich unser Verhältnis zu unserer Erscheinung und die Art und Weise, wie wir diese textil, kosmetisch, diätetisch oder gar chirurgisch bearbeiteten. Das Seminar gliedert sich in zwei Teile: In einem ersten Teil werden anhand von historischen Fallbeispielen und mittels theoretischer Texte (Cooley, Simmel, Honneth) sozialanthropologische Grundlagen der Analyse von Blickkulturen und Selbstbild-präsentationen erarbeitet. Der zweite Teil gilt der gemeinsamen Analyse exemplarischer Fall-beispiele aus dem Bereich gegenwärtiger, bildmedial orientierter Techniken der vestimentären, kosmetischen und invasiven Körper-ästhetisierung in den Bereichen der Stil- und Imageberatung und der Schönheitschirurgie sowie der bildmedialen Selbstinszenierung in Casting-Shows, auf YouTube und in Internet-Blogs.

Literatur: Berger, John (1972), Ways of Seeing, London.

Honneth, Axel (2003), "Unsichtbarkeit", in: Unsichtbarkeit. Stationen einer Theorie der Intersubjektivität, Frankfurt am Main, S. 10-27.

160424 **Interkulturelle Studien und ethnographische Fallbeispiele: "Die Kleidung der Liminalität. Textile Ästhetik in biographischen und gesellschaftlichen Grenzsituationen.**

2 S Di 14:00 - 16:00 EF 50 4.207

Müller, M.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
 Voraussetzungen: Für BA: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2, TG0 bzw TG1 und KA3.
 Leistungsnachweis: BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit

MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit

Kommentar: Ob in Situationen kollektiver Entrücktheit (von mystischer Ekstase über Karneval bis hin zu Disco, Techno und religiösen Events), ob in Phasen biographischen Statuswechsels (Initiationsriten, Krankheit, Tod) oder in Konstellationen erzwungener oder gewählter Absonderung von den Normalverläufen des gesellschaftlichen Alltagslebens (religiöses Virtuositum, politische Bewegungen, soziale Marginalisierung), immer spielt Kleidung eine herausragende symbolische Rolle. Sie zeigt nicht nur äußerlich an, in welcher Grenzsituation, Übergangsphase oder Statusposition sich einzelne Individuen oder soziale Gruppen befinden, sie `stimmt` zugleich ihre Träger in die jeweilige Situation, Phase oder Position ein: mit ihr realisiert sich eine neue Haltung gegenüber dem eigenen Körper, der eigenen Biographie, der sozialen Umwelt und der gesellschaftlichen Ordnung. Im Seminar werden (1) sowohl Grundlagentexte (u.a. van Gennep, Turner, K. E. Müller) zur Funktionsweise und Analyse liminaler Kleidung als auch einschlägige Fallstudien (u.a. zu ?aboriginalen? Trauerriten in Australien, zu vestimentären Praktiken des Sufismus, zur us-amerikanischen Discokultur der 70er Jahre) erarbeitet. Im Vordergrund steht (2) die gemeinsame Analyse von Fallbeispielen, die seitens der Studierenden ausgewählt und material bearbeitet werden.

Literatur: Müller, Klaus E. (1996), Der Krüppel. Ethnologia passionis humanae, München.

Turner, Victor W. (1969), The Ritual Process. Structure and Anti-structure, Routledge.

Soeffner, Hans-Georg (2004), "Emblematische und symbolische Formen der Orientierung", in: ders., Auslegung des Alltags. Der Alltag der Auslegung, Frankfurt am Main, S. 180-209.

160442 **Analysetechniken und Interpretation - Designed by...**

2 S Do 14:00 - 16:00 EF 50 4.207

Hofmann, V.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
 Voraussetzungen: Für BA: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2, TG0 bzw TG1 und KA3.
 Leistungsnachweis: BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit

MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit einem bekannten Phänomen innerhalb des Modesystems, nämlich der Kooperation zwischen Bekleidungsanbietern und namhaften Designern sowie Stars des Pop-Business. Wir nehmen diese nicht nur neuerdings ertragreichen "Modesymbiosen" zum Anlass, den komplexen Verbund moderner Produktions- Marketingtechniken und Konsumerwartungen zu durchleuchten. Vor allem gilt unser Blick den Kollektionen selbst, ihrer Inszenierung durch unterschiedliche Medien und der Verbindung von Star, Stil und Konsument.

Literatur: Den Studierenden steht ein Reader mit Grundlagentexten zur Verfügung. Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Modul KA5 - Konzeptualisierung kultureller Praxisformen und ihre Vermittlungsstrategien

160425 **Projektseminar Kulturtechniken. Konzeptualisierung einer Ausstellung in Bocholt: "Helden der Kunst und der Leinwand".**



2 S	Einzel	Mi	12:00 - 18:00	EF 50 4.208	15.04.2009-15.04.2009	Devoucoux, D.
	Einzel	Mi	12:00 - 18:00	EF 50 4.208	06.05.2009-06.05.2009	
	Einzel	Mi	12:00 - 18:00	EF 50 4.208	10.06.2009-10.06.2009	
	Einzel	Mi	12:00 - 18:00	EF 50 4.208	01.07.2009-01.07.2009	
	Einzel	Mi	12:00 - 18:00	EF 50 4.208	15.07.2009-15.07.2009	

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Pflichtveranstaltung für BvP Kernfach und BfP Komplementfach im SoSe (4. Semester).

Verpflichtend zu dieser Veranstaltung ist die Teilnahme am Tutorium (Veranst.-Nr. 160426) und an der Veranstaltung 160411 im Modul TG2 bei Frau Bartsch.

Voraussetzungen: Abschluss von Modul KA1 und TG0 bzw. TG1.

Leistungsnachweis:

Kommentar:

Literatur:

160426 Tutorium zum Projektseminar Kulturtechniken.

2 Tut.	Einzel	Mi	12:00 - 14:00	EF 50 4.208	22.04.2009-22.04.2009	Firsching-Torvar, O.
	Einzel	Mi	12:00 - 14:00	EF 50 4.208	13.05.2009-13.05.2009	
	Einzel	Mi	12:00 - 14:00	EF 50 4.208	20.05.2009-20.05.2009	
	Einzel	Mi	12:00 - 14:00	EF 50 4.208	03.06.2009-03.06.2009	
	Einzel	Mi	12:00 - 14:00	EF 50 4.208	17.06.2009-17.06.2009	
	Einzel	Mi	12:00 - 14:00	EF 50 4.208	24.06.2009-24.06.2009	
		Mi	12:00 - 14:00	EF 50 4.208	08.07.2009-08.07.2009	

Bemerkungen: Das Tutorium ist verpflichtend zur Veranstaltung-Nr. 160425.

Modul TG2 - Gestalterisches Handeln

160410 Follow the things - Redesign

2 KS		Fr	12:00 - 14:00	EF 50 4.206		Bartsch, W.
------	--	----	---------------	-------------	--	-------------

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

160411 Follow the things - Helden der Kunst und der Leinwand. Ausstellungsprojekt

2 KS		Mi	10:00 - 12:00	EF 50 4.206		Bartsch, W.
------	--	----	---------------	-------------	--	-------------

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar:

160412 Follow the things - Schuhe

2 KS		Do	10:00 - 12:00	EF 50 4.206		Bartsch, W.
------	--	----	---------------	-------------	--	-------------

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar: Ausstellungsprojekt

160413 Follow the things - ...and dance, dance, dance

2 KS		Do	12:00 - 14:00	EF 50 4.206		Bartsch, W.
------	--	----	---------------	-------------	--	-------------

Bemerkungen:

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar:

Bildung & Wissen

BiWi-Entscheidungsfeld (BWE)

Praxisfeld Vermittlung (BWE_M1)

BWE_M1.1

160430 Exkursionsseminar: Mode in musealer und urbaner Kulturvermittlung (BWE_M1.1)



2 S	Einzel	Mo	12:15 - 13:45	EF 50 4.208	20.04.2009-20.04.2009	Schmuck, B.
	Einzel	Mo	12:30 - 14:00	EF 50 4.208	15.06.2009-15.06.2009	
	Einzel	Mo	13:00 - 14:00	EF 50 4.208	22.06.2009-22.06.2009	
	Einzel	Fr	11:00 - 15:00		24.04.2009-24.04.2009	
	Einzel	Sa	07:00 - 22:00		20.06.2009-20.06.2009	

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Pflichtveranstaltung für BvP Kern- und Komplementfach (Textilgestaltung) und BfP Komplementfach (Kulturanthropologie des Textilen) im Modul BWE_M1 im SoSe (2. Semester).

Vorbesprechung: Montag, 20.04.09, 12:15-13:45 Uhr, SR 4.208

Exkursion nach Herne: Freitag, 24.04.09, 11:00-15:00 Uhr

Vorbereitung Exkursion: Montag, 15.06.09, 12:30-14:00 Uhr, SR 4.208

Exkursion nach Antwerpen: Samstag, 20.06.09, 7:00-22:00 Uhr

Auswertung Exkursion: Montag, 22.06.09, 13:00-14:00 Uhr, SR 4.208

Kommentar: Das Seminar umfasst Kompaktphasen an der TU Dortmund zu den Themen:

-Theoretische Grundlagen zum Thema: Textile Kulturvermittlung - Mode im urbanen Raum

-Vorbereitung und Auswertung von Museumserkundungen.

Literatur: Außerdem sind zwei Exkursionstage geplant. Eine Exkursion geht nach Antwerpen. Eine Literaturliste wird im Semesterordner zur Verfügung gestellt.

BWE_M1.2

BWE_M1.3

Praxisfeld Fach (BWE_M3)

BWE_M3.1

BWE_M3.2

160446 **Cultural Engineering: Global Selling - Global Shopping**

2 S Mi 10:00 - 12:00 EF 50 4.207

Hofmann, V.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

BWE_M3.3

BiWi interdisziplinär (BWI)

Bildung und Pluralität (BWI_M4)

BWI_M4.2

BWI_M4.3.2

160467 **Vertiefung Beratungs- und Vermittlungskompetenz (BWI_M4.3.2)**

2 S Einzel Fr 10:00 - 12:00 EF 50 4.207 05.06.2009-05.06.2009
Block - 10:00 - 16:00 EF 50 4.207 27.07.2009-30.07.2009

Hofmann, V.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Vorbesprechung: Freitag, 5.6.09, 10:00-12:00 Uhr

Kompakt: 27.7. bis 30.7.09, jeweils 10:00-16:00 Uhr

Voraussetzungen: BWI_M4.2, Basisqualifizierung Beratung und Vermittlung im gleichen Fach.

Master

Lehramt für HRGe

Modul TPM FD HRGe Fachdidaktik Textilgestaltung



160455 **Textildidaktisches Handeln in der Schule - Textildidaktische Theorien und Unterrichtsstrategien**
 2 S Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.208 Schmuck, B.
 Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
 Für LPO 2003: Pflichtveranstaltung für die Vorbereitung auf das TPM.
 Kommentar:
 Literatur: Eine Literaturliste wird im Seminar zur Verfügung gestellt.

160456 **Textildidaktisches Theorien und Forschungsfelder. Global Plays - Global Player: Transkulturelle didaktische Diskurse zur Barbie**
 2 S Di 14:00 - 16:00 EF 50 4.208 Schmuck, B.
 Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
 Kommentar:
 Literatur: Literaturlisten werden im Seminar zur Verfügung gestellt.

Lehramt für SP, 1. Unterrichtsfach

Modul TPM FD SP Fachdidaktik Textilgestaltung

160455 **Textildidaktisches Handeln in der Schule - Textildidaktische Theorien und Unterrichtsstrategien**
 2 S Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.208 Schmuck, B.
 Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
 Für LPO 2003: Pflichtveranstaltung für die Vorbereitung auf das TPM.
 Kommentar:
 Literatur: Eine Literaturliste wird im Seminar zur Verfügung gestellt.

160456 **Textildidaktisches Theorien und Forschungsfelder. Global Plays - Global Player: Transkulturelle didaktische Diskurse zur Barbie**
 2 S Di 14:00 - 16:00 EF 50 4.208 Schmuck, B.
 Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
 Kommentar:
 Literatur: Literaturlisten werden im Seminar zur Verfügung gestellt.

160461 **Textildidaktische Förderkonzepte - Adoleszente Körper(bild)arbeit.**
 2 S Einzel Di 12:00 - 14:00 EF 50 4.208 21.04.2009-21.04.2009 Schmuck, B.
 Block - 09:00 - 17:00 EF 50 4.208 17.08.2009-19.08.2009
 Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
 Kommentar:
 Literatur: Eine Literaturliste wird im Seminar zur Verfügung gestellt.

Lehramt für SP, 2. Unterrichtsfach

Modul FD SP Fachdidaktik Textilgestaltung

160455 **Textildidaktisches Handeln in der Schule - Textildidaktische Theorien und Unterrichtsstrategien**
 2 S Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.208 Schmuck, B.
 Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
 Für LPO 2003: Pflichtveranstaltung für die Vorbereitung auf das TPM.
 Kommentar:
 Literatur: Eine Literaturliste wird im Seminar zur Verfügung gestellt.

160456 **Textildidaktisches Theorien und Forschungsfelder. Global Plays - Global Player: Transkulturelle didaktische Diskurse zur Barbie**
 2 S Di 14:00 - 16:00 EF 50 4.208 Schmuck, B.
 Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
 Kommentar:
 Literatur: Literaturlisten werden im Seminar zur Verfügung gestellt.

160461 **Textildidaktische Förderkonzepte - Adoleszente Körper(bild)arbeit.**



2 S	Einzel	Di	12:00 - 14:00	EF 50 4.208	21.04.2009-21.04.2009	Schmuck, B.
	Block	-	09:00 - 17:00	EF 50 4.208	17.08.2009-19.08.2009	
Bemerkungen:		Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.				
Kommentar:						
Literatur:		Eine Literaturliste wird im Seminar zur Verfügung gestellt.				

Modul TG3 Gestalterisches Handeln

160410 Follow the things - Redesign

2 KS		Fr	12:00 - 14:00	EF 50 4.206		Bartsch, W.
Voraussetzungen:		Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.				
Leistungsnachweis:		Objekterstellung mit Dokumentation				

160411 Follow the things - Helden der Kunst und der Leinwand. Ausstellungsprojekt

2 KS		Mi	10:00 - 12:00	EF 50 4.206		Bartsch, W.
Voraussetzungen:		Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.				
Leistungsnachweis:		Objekterstellung mit Dokumentation				
Kommentar:						

160412 Follow the things - Schuhe

2 KS		Do	10:00 - 12:00	EF 50 4.206		Bartsch, W.
Voraussetzungen:		Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.				
Leistungsnachweis:		Objekterstellung mit Dokumentation				
Kommentar:		Ausstellungsprojekt				

160413 Follow the things - ...and dance, dance, dance

2 KS		Do	12:00 - 14:00	EF 50 4.206		Bartsch, W.
Bemerkungen:						
Voraussetzungen:		Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.				
Leistungsnachweis:		Objekterstellung mit Dokumentation				
Kommentar:						

Modul KA6 Textil - Körper - Raum - Zeit

160420 Interkulturelle Studien und ethnographische Fallbeispiele - Ländersachen: Über lokale und globale Mode

2 S		Mi	10:00 - 12:00	EF 50 4.208		König, G.
Bemerkungen:		Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.				

Voraussetzungen: Innerhalb des Seminars ist es möglich "BiWi fachintegrierter Anteil: Fremdsprachenkompetenz" zu erwerben.
Für BA: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2, TG0 bzw TG1 und KA3.

Leistungsnachweis: BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit

Kommentar: MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit
Modeunternehmen operieren weltweit; Designer pendeln zwischen New York, Tokio, Mailand und Paris; Konfektionsmode kennt keine nationalen Unterschiede. - In der öffentlichen Meinung kursieren häufig pauschale Urteile über die komplexen Strukturen eines globalen Modemarktes.

Das Seminar zielt darauf, vordergründige Annahmen zu nationalen und internationalen Einflüssen der Moderichtungen, Modestile und Modetrends zu analysieren. Ausgehend von Modezeitschriften und der Webpräsenz von Designern, Messen und Modeblogs sowie relevanter Literatur wird nach den Verknüpfungen von lokalen und globalen Beziehungsstrukturen in der Mode gefragt.

Mit immer wieder aktualisierten Retro-, Szene- und Ethnozitate wird in der Mode stilistisch auf historische Phasen und exotische Regionen zugegriffen, deren ehemalige nationale Bezüglichkeit remontiert, formatiert und aktualisiert wird. Die Mode selbst zeigt ein internes Verweissystem, das Rückgriffe und Zugriffe auf das kulturelle Repertoire globaler Formen, Farben und Silhouetten mischt.

Literatur: Nach der Klärung zentraler Begrifflichkeiten und modetheoretischer Ansätze wird beispielhaft das Wandern einzelner Kleidungsstile zwischen den Kulturen wie das Palästinensertuch aus Kaschmir, die "Deutschland-Kollektion" von Eva Gronbach oder das Dirndl aus Dubai untersucht.
Jan Brand (Hg.): Global Fashion, Local Tradition. On the Globalisation of Fashion. Utrecht 2005; Kleider machen Politik. Zur Repräsentation von Nationalstaat und Politik durch Kleidung in Europa vom 18. zum 20. Jahrhundert. Oldenburg 2002; Christopher Brewer (Hg.): Fashion's World Cities. Oxford 2006.



160421 **Historisch anthropologische Studien - Vom Suchen, Auffinden und Hinterfragen: Archive, Medien und Dinge**

2 S Do 10:00 - 12:00 EF 50 4.208

König, G.;Papierz, Z.;Watzlawik, J.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Für BA: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2, TG0 bzw TG1 und KA3.

Leistungsnachweis: BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit

Kommentar: MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit
Die Veranstaltung beschäftigt sich mit Rechercheoperationen an und interpretativen Verfahrensweisen mit Archivalien, Medien und anderen

Objekten kulturwissenschaftlicher Forschung. Sie eignet sich sowohl für einen Überblick disziplinärer Forschungszugänge als auch für die Unterstützung bei Abschlussarbeiten. Sie sensibilisiert für Strukturierungen und Systematisierungen ausgewählter Kontexte. Exemplarisch wird der Zusammenhang von Forschungsfragen, Methoden und Material erörtert.

Die Prozesse des Suchens, Findens und Aussortierens werden im Verhältnis zu Fragestellung und Methoden an drei Forschungsorte gebunden: Archiv, Ausstellung und Straße/Shoppingcenter. Nach einer Lektürephase und dem interpretativen Zugriff auf theoretische Texte werden die Quellen und Objekte vor Ort erkundet - sei es im Alltag oder im Archiv - um die einzelnen Arbeitsschritte methodisch anhand von Übungsfragen darzustellen und zu reflektieren.

Das Seminar setzt die Bereitschaft zu drei Kurzexkursionen und zu

engagierter eigenständiger Mitarbeit voraus.

Literatur: Gudrun M.König: Auf dem Rücken der Dinge. Materielle Kultur und

Kulturwissenschaft. In: Kaspar Maase/Bernd Jürgen Warneken (Hg.):

Unterwelten der Kultur. Themen und Theorien der volkskundlichen

Kulturwissenschaft. Köln u.a. 2003, S. 95-118.

Hermann Bausinger: Ding und Bedeutung. In: Österreichische Zeitschrift für Volkskunde Bd. 107 (2004), S. 193-210.

Roger Fayet: "Ob ich nun spreche oder schweige". Wie das Museum seine Dinge mit Bedeutung versieht. In: Ders. (Hg.): Im Land der Dinge.

Museologische Erkundungen (= Interdisziplinäre Schriftenreihe des Museums zu Allerheiligen Schaffhausen, Bd. 1). Baden 2005.

160422 **Analysetechniken und Interpretation - Vestimentäre Alltage. Kleidung zwischen Freizeit und Beruf.**

2 S Di 10:00 - 12:00 EF 50 4.208

Papierz, Z.;Watzlawik, J.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Für BA: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2, TG0 bzw TG1 und KA3.

Leistungsnachweis: BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit

Kommentar: MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit
Scheinen die beiden Alltagsbereiche Beruf und Freizeit sich konträr gegenüber zu stehen, so pflegen sie - über das Bindeglied Mensch - doch regen Kontakt miteinander. Diese Relation wird besonders erkenn-, analysier- und interpretierbar auf dem Feld der vestimentären Materialisationen.

Einführend soll sich im Seminar der berufs- und freizeitspezifischen Bekleidung genähert und dem Phänomen der Wanderung zwischen den beiden Bereichen, wie es sich z.B. in der Workwear-Mode zeigt, theoretisch nachgegangen werden. In diesem Seminarabschnitt wird die themenspezifische Literatur eigenständig erarbeitet und gemeinsam in den Seminarstunden diskutiert.

Den Schwerpunkt des Seminars bilden kleine Kleidungsstudien. Diese sind zu verstehen als eine systematischen Betrachtung und Befragung einzelner Kleidungsstücke hinsichtlich ihrer Formen, Funktionen und Bedeutungen, dem Nachzeichnen einer Genese vom originären Entstehungszusammenhang bis in die diversen Teile des Alltags sowie der Herausarbeitung möglicher symbolischer Aufladungen. Die Kleidungsstudien werden in Form von Referaten präsentiert, welche jeweils durch eine Diskussionsgruppe hinterfragt, erweitert und reflektiert werden sollen.

Literatur: Eine Literaturliste wird zu Beginn des Seminars ausgehändigt.



160423 **Historisch anthropologische Studien: "Spiegelblicke. Selbstbildkonstruktionen in bildmedialen Blickkulturen"**

2 S Mi 08:00 - 10:00 EF 50 4.208

Müller, M.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Für BA: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2, TG0 bzw TG1 und KA3.

Leistungsnachweis: BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit

MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit

Kommentar: Im Blick der anderen werden wir nicht nur, wie Jean-Paul Sartre konstatierte, in dem, was wir sind, förmlich festgestellt. Diesem uns treffenden Blick gilt zugleich ein Großteil der Sorge und Sorgfalt unserem Körper und seiner Kleidung gegenüber. Ob wir uns hierbei in Gegenwart anderer befinden, die unmittelbar auf uns reagieren, oder ob wir auf Spiegel, Fotoapparate oder gar Videoaufzeichnungen zurückgreifen, um unser Erscheinungsbild vorab visuell zu kontrollieren und zu überarbeiten, ist nicht einerlei. Je nach medialer Zurüstung und (bild-)medialen Idealen verändert sich unser Verhältnis zu unserer Erscheinung und die Art und Weise, wie wir diese textil, kosmetisch, diätetisch oder gar chirurgisch bearbeiteten. Das Seminar gliedert sich in zwei Teile: In einem ersten Teil werden anhand von historischen Fallbeispielen und mittels theoretischer Texte (Cooley, Simmel, Honneth) sozialanthropologische Grundlagen der Analyse von Blickkulturen und Selbstbild-präsentationen erarbeitet. Der zweite Teil gilt der gemeinsamen Analyse exemplarischer Fall-beispiele aus dem Bereich gegenwärtiger, bildmedial orientierter Techniken der vestimentären, kosmetischen und invasiven Körper-ästhetisierung in den Bereichen der Stil- und Imageberatung und der Schönheitschirurgie sowie der bildmedialen Selbstinszenierung in Casting-Shows, auf YouTube und in Internet-Blogs.

Literatur: Berger, John (1972), Ways of Seeing, London.

Honneth, Axel (2003), "Unsichtbarkeit", in: Unsichtbarkeit. Stationen einer Theorie der Intersubjektivität, Frankfurt am Main, S. 10-27.

160424 **Interkulturelle Studien und ethnographische Fallbeispiele: "Die Kleidung der Liminalität. Textile Ästhetik in biographischen und gesellschaftlichen Grenzsituationen."**

2 S Di 14:00 - 16:00 EF 50 4.207

Müller, M.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Für BA: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2, TG0 bzw TG1 und KA3.

Leistungsnachweis: BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit

MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit

Kommentar: Ob in Situationen kollektiver Entrücktheit (von mystischer Ekstase über Karneval bis hin zu Disco, Techno und religiösen Events), ob in Phasen biographischen Statuswechsels (Initiationsriten, Krankheit, Tod) oder in Konstellationen erzwungener oder gewählter Absonderung von den Normalverläufen des gesellschaftlichen Alltagslebens (religiöses Virtuosenentum, politische Bewegungen, soziale Marginalisierung), immer spielt Kleidung eine herausragende symbolische Rolle. Sie zeigt nicht nur äußerlich an, in welcher Grenzsituation, Übergangsphase oder Statusposition sich einzelne Individuen oder soziale Gruppen befinden, sie `stimmt` zugleich ihre Träger in die jeweilige Situation, Phase oder Position ein: mit ihr realisiert sich eine neue Haltung gegenüber dem eigenen Körper, der eigenen Biographie, der sozialen Umwelt und der gesellschaftlichen Ordnung. Im Seminar werden (1) sowohl Grundlagentexte (u.a. van Gennep, Turner, K. E. Müller) zur Funktionsweise und Analyse liminaler Kleidung als auch einschlägige Fallstudien (u.a. zu ?aboriginalen? Trauerriten in Australien, zu vestimentären Praktiken des Sufismus, zur us-amerikanischen Discokultur der 70er Jahre) erarbeitet. Im Vordergrund steht (2) die gemeinsame Analyse von Fallbeispielen, die seitens der Studierenden ausgewählt und material bearbeitet werden.

Literatur: Müller, Klaus E. (1996), Der Krüppel. Ethnologia passionis humanae, München.

Turner, Victor W. (1969), The Ritual Process. Structure and Anti-structure, Routledge.

Soeffner, Hans-Georg (2004), "Emblematische und symbolische Formen der Orientierung", in: ders., Auslegung des Alltags. Der Alltag der Auslegung, Frankfurt am Main, S. 180-209.

160442 **Analysetechniken und Interpretation - Designed by...**

2 S Do 14:00 - 16:00 EF 50 4.207

Hofmann, V.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Für BA: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2, TG0 bzw TG1 und KA3.

Leistungsnachweis: BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit

MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit einem bekannten Phänomen innerhalb des Modesystems, nämlich der Kooperation zwischen Bekleidungsanbietern und namhaften Designern sowie Stars des Pop-Business. Wir nehmen diese nicht nur neuerdings ertragreichen "Modesymbiosen" zum Anlass, den komplexen Verbund moderner Produktions- Marketingtechniken und Konsumerwartungen zu durchleuchten. Vor allem gilt unser Blick den Kollektionen selbst, ihrer Inszenierung durch unterschiedliche Medien und der Verbindung von Star, Stil und Konsument.

Literatur: Den Studierenden steht ein Reader mit Grundlagentexten zur Verfügung. Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

BA-Nebenfach: Kulturanthropologie des Textilien



Modul KA1 - Einführung in die Kulturanthropologie

Modul KA3 - Technologie, Produktion und Konsum

160405 Konsumgeschichte und Theorien der Mode.

2 S Fr 10:00 - 12:00 EF 50 4.207

Hofmann, V.

Bemerkungen: Pflichtveranstaltung für BvP und BrP Komplementfach (Modul KA2) im SoSe (2. Semester).

Pflichtveranstaltung für BvP Kernfach und BfP Komplementfach (Modul KA3) im SoSe (2. Semester)

Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Teilnahmevoraussetzung für BvP Kernfach und BfP Komplementfach: Abschluss des Moduls KA1

Leistungsnachweis: Modulprüfung KA2: Klausur

Kommentar: Teilleistung KA3: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung

Im Zentrum der Veranstaltung steht die Konsumgeschichte von Textilien und Mode und damit die Vernetzung von marktwirtschaftlichen und kulturwissenschaftlichen Feldern. Es werden kulturwissenschaftliche Theorien des Konsums und der Mode vermittelt und an Beispielen wie Globalisierung und Lokalisierung, Modemarktplätzen und Einkaufspraktiken, Marke und Marketing erörtert. Im Tutorium werden die erworbenen Kenntnisse vertieft.

Literatur: Den Studierenden steht ein Reader mit Grundlagentexten zur Verfügung. Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

160406 Tutorium zur Veranstaltung 160405 "Konsumgeschichte und Theorien der Mode"

2 Tut. Einzel Fr 13:00 - 15:00 EF 50 4.207 24.04.2009-24.04.2009
14täg. Fr 13:00 - 16:00 EF 50 4.207 08.05.2009-17.07.2009

Tabti, S.

Bemerkungen: Pflichtveranstaltung für BvP Kernfach und BfP Komplementfach (Modul KA3) im SoSe (2. Semester).

Listeneintrag wie Veranstd.-Nr. 160405.

Einführung: Freitag, 24.4.09, 13:00-15:00 Uhr, SR 4.207. Weitere Termine: Freitags, 14tägig am 8.5., 22.5., 5.6., 19.6., 3.7. und 17.7.09, jeweils 13:00-16:00 Uhr, SR 4.207.

BiWi interdisziplinär: Basisqualifizierung Beratung und Vermittlung (BWI_M4.2) innerhalb der Veranstaltung möglich.

Modul TG0 - Textile Gestaltungsprozesse und kulturelles Handeln

160410 Follow the things - Redesign

2 KS Fr 12:00 - 14:00 EF 50 4.206

Bartsch, W.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

160411 Follow the things - Helden der Kunst und der Leinwand. Ausstellungsprojekt

2 KS Mi 10:00 - 12:00 EF 50 4.206

Bartsch, W.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar:

160412 Follow the things - Schuhe

2 KS Do 10:00 - 12:00 EF 50 4.206

Bartsch, W.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar: Ausstellungsprojekt

160413 Follow the things - ...and dance, dance, dance

2 KS Do 12:00 - 14:00 EF 50 4.206

Bartsch, W.

Bemerkungen:

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar:

Modul KA4 - Textil-Körper-Raum-Zeit



160420 **Interkulturelle Studien und ethnographische Fallbeispiele - Ländersachen: Über lokale und globale Mode**

2 S Mi 10:00 - 12:00 EF 50 4.208

König, G.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Innerhalb des Seminars ist es möglich "BiWi fachintegrierter Anteil: Fremdsprachenkompetenz" zu erwerben. Für BA: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2, TG0 bzw TG1 und KA3.

Leistungsnachweis: BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit

Kommentar: MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit
 Modeunternehmen operieren weltweit; Designer pendeln zwischen New York, Tokio, Mailand und Paris; Konfektionsmode kennt keine nationalen Unterschiede. - In der öffentlichen Meinung kursieren häufig pauschale Urteile über die komplexen Strukturen eines globalen Modemarktes.

Das Seminar zielt darauf, vordergründige Annahmen zu nationalen und internationalen Einflüssen der Moderichtungen, Modestile und Modetrends zu analysieren. Ausgehend von Modezeitschriften und der Webpräsenz von Designern, Messen und Modeblogs sowie relevanter Literatur wird nach den Verknüpfungen von lokalen und globalen Beziehungsstrukturen in der Mode gefragt.

Mit immer wieder aktualisierten Retro-, Szene- und Ethnozitate wird in der Mode stilistisch auf historische Phasen und exotische Regionen zugegriffen, deren ehemalige nationale Bezüglichkeit remontiert, formatiert und aktualisiert wird. Die Mode selbst zeigt ein internes Verweissystem, das Rückgriffe und Zugriffe auf das kulturelle Repertoire globaler Formen, Farben und Silhouetten mischt.

Literatur: Nach der Klärung zentraler Begrifflichkeiten und modetheoretischer Ansätze wird beispielhaft das Wandern einzelner Kleidungsstile zwischen den Kulturen wie das Palästinensertuch aus Kaschmir, die "Deutschland-Kollektion" von Eva Gronbach oder das Dirndl aus Dubai untersucht.
 Jan Brand (Hg.): Global Fashion, Local Tradition. On the Globalisation of Fashion. Utrecht 2005; Kleider machen Politik. Zur Repräsentation von Nationalstaat und Politik durch Kleidung in Europa vom 18. zum 20. Jahrhundert. Oldenburg 2002; Christopher Brewer (Hg.): Fashion's World Cities. Oxford 2006.

160421 **Historisch anthropologische Studien - Vom Suchen, Auffinden und Hinterfragen: Archive, Medien und Dinge**

2 S Do 10:00 - 12:00 EF 50 4.208

König, G.;Papierz,
 Z.;Watzlawik, J.



Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
 Voraussetzungen: Für BA: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2, TG0 bzw TG1 und KA3.
 Leistungsnachweis: BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit

MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit
 Kommentar: Die Veranstaltung beschäftigt sich mit Rechercheoperationen an und interpretativen Verfahrensweisen mit Archivalien, Medien und anderen

Objekten kulturwissenschaftlicher Forschung. Sie eignet sich sowohl für einen Überblick disziplinärer Forschungszugänge als auch für die Unterstützung bei Abschlussarbeiten. Sie sensibilisiert für Strukturierungen und Systematisierungen ausgewählter Kontexte. Exemplarisch wird der Zusammenhang von Forschungsfragen, Methoden und Material erörtert.

Die Prozesse des Suchens, Findens und Aussortierens werden im Verhältnis zu Fragestellung und Methoden an drei Forschungsorte gebunden: Archiv, Ausstellung und Straße/Shoppingcenter. Nach einer Lektürephase und dem interpretativen Zugriff auf theoretische Texte werden die Quellen und Objekte vor Ort erkundet - sei es im Alltag oder im Archiv - um die einzelnen Arbeitsschritte methodisch anhand von Übungsfragen darzustellen und zu reflektieren.

Das Seminar setzt die Bereitschaft zu drei Kurzexkursionen und zu

Literatur: engagierter eigenständiger Mitarbeit voraus.
 Gudrun M.König: Auf dem Rücken der Dinge. Materielle Kultur und

Kulturwissenschaft. In: Kaspar Maase/Bernd Jürgen Warneken (Hg.):

Unterwelten der Kultur. Themen und Theorien der volkskundlichen

Kulturwissenschaft. Köln u.a. 2003, S. 95-118.

Hermann Bausinger: Ding und Bedeutung. In: Österreichische Zeitschrift

für Volkskunde Bd. 107 (2004), S. 193-210.

Roger Fayet: "Ob ich nun spreche oder schweige". Wie das Museum seine

Dinge mit Bedeutung versieht. In: Ders. (Hg.): Im Land der Dinge.

Museologische Erkundungen (= Interdisziplinäre Schriftenreihe des Museums

zu Allerheiligen Schaffhausen, Bd. 1). Baden 2005.

160422 **Analysetechniken und Interpretation - Vestimentäre Alltage. Kleidung zwischen Freizeit und Beruf.**

2 S Di 10:00 - 12:00 EF 50 4.208 Papierz, Z.;Watzlawik, J.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Für BA: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2, TG0 bzw TG1 und KA3.

Leistungsnachweis: BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit

MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit
 Kommentar: Scheinen die beiden Alltagsbereiche Beruf und Freizeit sich konträr gegenüber zu stehen, so pflegen sie - über das Bindeglied Mensch - doch regen Kontakt miteinander. Diese Relation wird besonders erkenn-, analysier- und interpretierbar auf dem Feld der vestimentären Materialisationen.

Einführend soll sich im Seminar der berufs- und freizeitspezifischen Bekleidung genähert und dem Phänomen der Wanderung zwischen den beiden Bereichen, wie es sich z.B. in der Workwear-Mode zeigt, theoretisch nachgegangen werden. In diesem Seminarabschnitt wird die themenspezifische Literatur eigenständig erarbeitet und gemeinsam in den Seminarstunden diskutiert.

Den Schwerpunkt des Seminars bilden kleine Kleidungsstudien. Diese sind zu verstehen als eine systematischen Betrachtung und Befragung einzelner Kleidungsstücke hinsichtlich ihrer Formen, Funktionen und Bedeutungen, dem Nachzeichnen einer Genese vom originären Entstehungszusammenhang bis in die diversen Teile des Alltags sowie der Herausarbeitung möglicher symbolischer Aufladungen. Die Kleidungsstudien werden in Form von Referaten präsentiert, welche jeweils durch eine Diskussionsgruppe hinterfragt, erweitert und reflektiert werden sollen.

Literatur: Eine Literaturliste wird zu Beginn des Seminars ausgehändigt.

160423 **Historisch anthropologische Studien: "Spiegelblicke. Selbstbildkonstruktionen in bildmedialen Blickkulturen"**

2 S Mi 08:00 - 10:00 EF 50 4.208

Müller, M.



Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
 Voraussetzungen: Für BA: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2, TG0 bzw TG1 und KA3.
 Leistungsnachweis: BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit

MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit

Kommentar: Im Blick der anderen werden wir nicht nur, wie Jean-Paul Sartre konstatierte, in dem, was wir sind, förmlich festgestellt. Diesem uns treffenden Blick gilt zugleich ein Großteil der Sorge und Sorgfalt unserem Körper und seiner Kleidung gegenüber. Ob wir uns hierbei in Gegenwart anderer befinden, die unmittelbar auf uns reagieren, oder ob wir auf Spiegel, Fotoapparate oder gar Videoaufzeichnungen zurückgreifen, um unser Erscheinungsbild vorab visuell zu kontrollieren und zu überarbeiten, ist nicht einerlei. Je nach medialer Zurüstung und (bild-)medialen Idealen verändert sich unser Verhältnis zu unserer Erscheinung und die Art und Weise, wie wir diese textil, kosmetisch, diätetisch oder gar chirurgisch bearbeiteten. Das Seminar gliedert sich in zwei Teile: In einem ersten Teil werden anhand von historischen Fallbeispielen und mittels theoretischer Texte (Cooley, Simmel, Honneth) sozialanthropologische Grundlagen der Analyse von Blickkulturen und Selbstbild-präsentationen erarbeitet. Der zweite Teil gilt der gemeinsamen Analyse exemplarischer Fall-beispiele aus dem Bereich gegenwärtiger, bildmedial orientierter Techniken der vestimentären, kosmetischen und invasiven Körper-ästhetisierung in den Bereichen der Stil- und Imageberatung und der Schönheitschirurgie sowie der bildmedialen Selbstinszenierung in Casting-Shows, auf YouTube und in Internet-Blogs.

Literatur: Berger, John (1972), Ways of Seeing, London.

Honneth, Axel (2003), "Unsichtbarkeit", in: Unsichtbarkeit. Stationen einer Theorie der Intersubjektivität, Frankfurt am Main, S. 10-27.

160424 **Interkulturelle Studien und ethnographische Fallbeispiele: "Die Kleidung der Liminalität. Textile Ästhetik in biographischen und gesellschaftlichen Grenzsituationen.**

2 S Di 14:00 - 16:00 EF 50 4.207

Müller, M.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
 Voraussetzungen: Für BA: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2, TG0 bzw TG1 und KA3.
 Leistungsnachweis: BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit

MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit

Kommentar: Ob in Situationen kollektiver Entrücktheit (von mystischer Ekstase über Karneval bis hin zu Disco, Techno und religiösen Events), ob in Phasen biographischen Statuswechsels (Initiationsriten, Krankheit, Tod) oder in Konstellationen erzwungener oder gewählter Absonderung von den Normalverläufen des gesellschaftlichen Alltagslebens (religiöses Virtuositum, politische Bewegungen, soziale Marginalisierung), immer spielt Kleidung eine herausragende symbolische Rolle. Sie zeigt nicht nur äußerlich an, in welcher Grenzsituation, Übergangsphase oder Statusposition sich einzelne Individuen oder soziale Gruppen befinden, sie `stimmt` zugleich ihre Träger in die jeweilige Situation, Phase oder Position ein: mit ihr realisiert sich eine neue Haltung gegenüber dem eigenen Körper, der eigenen Biographie, der sozialen Umwelt und der gesellschaftlichen Ordnung. Im Seminar werden (1) sowohl Grundlagentexte (u.a. van Gennep, Turner, K. E. Müller) zur Funktionsweise und Analyse liminaler Kleidung als auch einschlägige Fallstudien (u.a. zu ?aboriginalen? Trauerriten in Australien, zu vestimentären Praktiken des Sufismus, zur us-amerikanischen Discokultur der 70er Jahre) erarbeitet. Im Vordergrund steht (2) die gemeinsame Analyse von Fallbeispielen, die seitens der Studierenden ausgewählt und material bearbeitet werden.

Literatur: Müller, Klaus E. (1996), Der Krüppel. Ethnologia passionis humanae, München.

Turner, Victor W. (1969), The Ritual Process. Structure and Anti-structure, Routledge.

Soeffner, Hans-Georg (2004), "Emblematische und symbolische Formen der Orientierung", in: ders., Auslegung des Alltags. Der Alltag der Auslegung, Frankfurt am Main, S. 180-209.

160442 **Analysetechniken und Interpretation - Designed by...**

2 S Do 14:00 - 16:00 EF 50 4.207

Hofmann, V.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
 Voraussetzungen: Für BA: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2, TG0 bzw TG1 und KA3.
 Leistungsnachweis: BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit

MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit einem bekannten Phänomen innerhalb des Modesystems, nämlich der Kooperation zwischen Bekleidungsanbietern und namhaften Designern sowie Stars des Pop-Business. Wir nehmen diese nicht nur neuerdings ertragreichen "Modesymbiosen" zum Anlass, den komplexen Verbund moderner Produktions- Marketingtechniken und Konsumerwartungen zu durchleuchten. Vor allem gilt unser Blick den Kollektionen selbst, ihrer Inszenierung durch unterschiedliche Medien und der Verbindung von Star, Stil und Konsument.

Literatur: Den Studierenden steht ein Reader mit Grundlagentexten zur Verfügung. Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Modul KA5 - Konzeptualisierung kultureller Praxisformen und ihre Vermittlungsstrategien

160425 **Projektseminar Kulturtechniken. Konzeptualisierung einer Ausstellung in Bocholt: "Helden der Kunst und der Leinwand".**



2 S	Einzel	Mi	12:00 - 18:00	EF 50 4.208	15.04.2009-15.04.2009	Devoucoux, D.
	Einzel	Mi	12:00 - 18:00	EF 50 4.208	06.05.2009-06.05.2009	
	Einzel	Mi	12:00 - 18:00	EF 50 4.208	10.06.2009-10.06.2009	
	Einzel	Mi	12:00 - 18:00	EF 50 4.208	01.07.2009-01.07.2009	
	Einzel	Mi	12:00 - 18:00	EF 50 4.208	15.07.2009-15.07.2009	

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Pflichtveranstaltung für BvP Kernfach und BfP Komplementfach im SoSe (4. Semester).

Verpflichtend zu dieser Veranstaltung ist die Teilnahme am Tutorium (Veranst.-Nr. 160426) und an der Veranstaltung 160411 im Modul TG2 bei Frau Bartsch.

Voraussetzungen: Abschluss von Modul KA1 und TG0 bzw. TG1.

Leistungsnachweis:

Kommentar:

Literatur:

160426 Tutorium zum Projektseminar Kulturtechniken.

2 Tut.	Einzel	Mi	12:00 - 14:00	EF 50 4.208	22.04.2009-22.04.2009	Firsching-Torvar, O.
	Einzel	Mi	12:00 - 14:00	EF 50 4.208	13.05.2009-13.05.2009	
	Einzel	Mi	12:00 - 14:00	EF 50 4.208	20.05.2009-20.05.2009	
	Einzel	Mi	12:00 - 14:00	EF 50 4.208	03.06.2009-03.06.2009	
	Einzel	Mi	12:00 - 14:00	EF 50 4.208	17.06.2009-17.06.2009	
	Einzel	Mi	12:00 - 14:00	EF 50 4.208	24.06.2009-24.06.2009	
		Mi	12:00 - 14:00	EF 50 4.208	08.07.2009-08.07.2009	

Bemerkungen: Das Tutorium ist verpflichtend zur Veranstaltung-Nr. 160425.

LPO 2003 (HRGe, SP 1. Fach, SP 2. Fach)

Modul 5 - Textilanthropologie: Gestalterische Handlungsstrukturen und kulturelle Praxis

160410 Follow the things - Redesign

2 KS		Fr	12:00 - 14:00	EF 50 4.206		Bartsch, W.
------	--	----	---------------	-------------	--	-------------

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

160411 Follow the things - Helden der Kunst und der Leinwand. Ausstellungsprojekt

2 KS		Mi	10:00 - 12:00	EF 50 4.206		Bartsch, W.
------	--	----	---------------	-------------	--	-------------

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar:

160412 Follow the things - Schuhe

2 KS		Do	10:00 - 12:00	EF 50 4.206		Bartsch, W.
------	--	----	---------------	-------------	--	-------------

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar: Ausstellungsprojekt

160413 Follow the things - ...and dance, dance, dance

2 KS		Do	12:00 - 14:00	EF 50 4.206		Bartsch, W.
------	--	----	---------------	-------------	--	-------------

Bemerkungen:

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar:

160420 Interkulturelle Studien und ethnographische Fallbeispiele - Ländersachen: Über lokale und globale Mode

2 S		Mi	10:00 - 12:00	EF 50 4.208		König, G.
-----	--	----	---------------	-------------	--	-----------



Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Innerhalb des Seminars ist es möglich "BiWi fachintegrierter Anteil: Fremdsprachenkompetenz" zu erwerben.
Für BA: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2, TG0 bzw TG1 und KA3.
Leistungsnachweis: BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit

Kommentar: MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit
Modeunternehmen operieren weltweit; Designer pendeln zwischen New York, Tokio, Mailand und Paris; Konfektionsmode kennt keine nationalen Unterschiede. - In der öffentlichen Meinung kursieren häufig pauschale Urteile über die komplexen Strukturen eines globalen Modemarktes.

Das Seminar zielt darauf, vordergründige Annahmen zu nationalen und internationalen Einflüssen der Moderichtungen, Modestile und Modetrends zu analysieren. Ausgehend von Modezeitschriften und der Webpräsenz von Designern, Messen und Modeblogs sowie relevanter Literatur wird nach den Verknüpfungen von lokalen und globalen Beziehungsstrukturen in der Mode gefragt.

Mit immer wieder aktualisierten Retro-, Szene- und Ethnozitate wird in der Mode stilistisch auf historische Phasen und exotische Regionen zugegriffen, deren ehemalige nationale Bezüglichkeit remontiert, formatiert und aktualisiert wird. Die Mode selbst zeigt ein internes Verweissystem, das Rückgriffe und Zugriffe auf das kulturelle Repertoire globaler Formen, Farben und Silhouetten mischt.

Literatur: Nach der Klärung zentraler Begrifflichkeiten und modetheoretischer Ansätze wird beispielhaft das Wandern einzelner Kleidungsstile zwischen den Kulturen wie das Palästinensertuch aus Kaschmir, die "Deutschland-Kollektion" von Eva Gronbach oder das Dirndl aus Dubai untersucht.
Jan Brand (Hg.): Global Fashion, Local Tradition. On the Globalisation of Fashion. Utrecht 2005; Kleider machen Politik. Zur Repräsentation von Nationalstaat und Politik durch Kleidung in Europa vom 18. zum 20. Jahrhundert. Oldenburg 2002; Christopher Brewer (Hg.): Fashion's World Cities. Oxford 2006.

160421 **Historisch anthropologische Studien - Vom Suchen, Auffinden und Hinterfragen: Archive, Medien und Dinge**

2 S Do 10:00 - 12:00 EF 50 4.208

König, G.;Papierz, Z.;Watzlawik, J.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Voraussetzungen: Für BA: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2, TG0 bzw TG1 und KA3.
Leistungsnachweis: BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit

Kommentar: MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit
Die Veranstaltung beschäftigt sich mit Rechercheoperationen an und interpretativen Verfahrensweisen mit Archivalien, Medien und anderen

Objekten kulturwissenschaftlicher Forschung. Sie eignet sich sowohl für einen Überblick disziplinärer Forschungszugänge als auch für die Unterstützung bei Abschlussarbeiten. Sie sensibilisiert für Strukturierungen und Systematisierungen ausgewählter Kontexte. Exemplarisch wird der Zusammenhang von Forschungsfragen, Methoden und Material erörtert.

Die Prozesse des Suchens, Findens und Aussortierens werden im Verhältnis zu Fragestellung und Methoden an drei Forschungsorte gebunden: Archiv, Ausstellung und Straße/Shoppingcenter. Nach einer Lektürepräsenz und dem interpretativen Zugriff auf theoretische Texte werden die Quellen und Objekte vor Ort erkundet - sei es im Alltag oder im Archiv - um die einzelnen Arbeitsschritte methodisch anhand von Übungsfragen darzustellen und zu reflektieren.

Das Seminar setzt die Bereitschaft zu drei Kurzexkursionen und zu

Literatur: engagierter eigenständiger Mitarbeit voraus.
Gudrun M.König: Auf dem Rücken der Dinge. Materielle Kultur und Kulturwissenschaft. In: Kaspar Maase/Bernd Jürgen Warneken (Hg.): Unterwelten der Kultur. Themen und Theorien der volkskundlichen Kulturwissenschaft. Köln u.a. 2003, S. 95-118.
Hermann Bausinger: Ding und Bedeutung. In: Österreichische Zeitschrift für Volkskunde Bd. 107 (2004), S. 193-210.
Roger Fayet: "Ob ich nun spreche oder schweige". Wie das Museum seine Dinge mit Bedeutung versieht. In: Ders. (Hg.): Im Land der Dinge. Museologische Erkundungen (= Interdisziplinäre Schriftenreihe des Museums zu Allerheiligen Schaffhausen, Bd. 1). Baden 2005.



160422 **Analysetechniken und Interpretation - Vestimentäre Alltags. Kleidung zwischen Freizeit und Beruf.**

2 S Di 10:00 - 12:00 EF 50 4.208

Papierz, Z.;Watzlawik, J.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Für BA: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2, TG0 bzw TG1 und KA3.

Leistungsnachweis: BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit

MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit

Kommentar: Scheinen die beiden Alltagsbereiche Beruf und Freizeit sich konträr gegenüber zu stehen, so pflegen sie - über das Bindeglied Mensch - doch regen Kontakt miteinander. Diese Relation wird besonders erkenn-, analysier- und interpretierbar auf dem Feld der vestimentären Materialisationen.

Einführend soll sich im Seminar der berufs- und freizeitspezifischen Bekleidung genähert und dem Phänomen der Wanderung zwischen den beiden Bereichen, wie es sich z.B. in der Workwear-Mode zeigt, theoretisch nachgegangen werden. In diesem Seminarabschnitt wird die themenspezifische Literatur eigenständig erarbeitet und gemeinsam in den Seminarstunden diskutiert.

Den Schwerpunkt des Seminars bilden kleine Kleidungsstudien. Diese sind zu verstehen als eine systematischen Betrachtung und Befragung einzelner Kleidungsstücke hinsichtlich ihrer Formen, Funktionen und Bedeutungen, dem Nachzeichnen einer Genese vom originären Entstehungszusammenhang bis in die diversen Teile des Alltags sowie der Herausarbeitung möglicher symbolischer Aufladungen. Die Kleidungsstudien werden in Form von Referaten präsentiert, welche jeweils durch eine Diskussionsgruppe hinterfragt, erweitert und reflektiert werden sollen.

Literatur: Eine Literaturliste wird zu Beginn des Seminars ausgehändigt.

160423 **Historisch anthropologische Studien: "Spiegelblicke. Selbstbildkonstruktionen in bildmedialen Blickkulturen"**

2 S Mi 08:00 - 10:00 EF 50 4.208

Müller, M.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Für BA: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2, TG0 bzw TG1 und KA3.

Leistungsnachweis: BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit

MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit

Kommentar: Im Blick der anderen werden wir nicht nur, wie Jean-Paul Sartre konstatierte, in dem, was wir sind, förmlich festgestellt. Diesem uns treffenden Blick gilt zugleich ein Großteil der Sorge und Sorgfalt unserem Körper und seiner Kleidung gegenüber. Ob wir uns hierbei in Gegenwart anderer befinden, die unmittelbar auf uns reagieren, oder ob wir auf Spiegel, Fotoapparate oder gar Videoaufzeichnungen zurückgreifen, um unser Erscheinungsbild vorab visuell zu kontrollieren und zu überarbeiten, ist nicht einerlei. Je nach medialer Zurüstung und (bild-)medialen Idealen verändert sich unser Verhältnis zu unserer Erscheinung und die Art und Weise, wie wir diese textil, kosmetisch, diätetisch oder gar chirurgisch bearbeiteten. Das Seminar gliedert sich in zwei Teile: In einem ersten Teil werden anhand von historischen Fallbeispielen und mittels theoretischer Texte (Cooley, Simmel, Honneth) sozialanthropologische Grundlagen der Analyse von Blickkulturen und Selbstbild-präsentationen erarbeitet. Der zweite Teil gilt der gemeinsamen Analyse exemplarischer Fall-beispiele aus dem Bereich gegenwärtiger, bildmedial orientierter Techniken der vestimentären, kosmetischen und invasiven Körper-ästhetisierung in den Bereichen der Stil- und Imageberatung und der Schönheitschirurgie sowie der bildmedialen Selbstinszenierung in Casting-Shows, auf YouTube und in Internet-Bloggs.

Literatur: Berger, John (1972), Ways of Seeing, London.

Honneth, Axel (2003), "Unsichtbarkeit", in: Unsichtbarkeit. Stationen einer Theorie der Intersubjektivität, Frankfurt am Main, S. 10-27.

160424 **Interkulturelle Studien und ethnographische Fallbeispiele: "Die Kleidung der Liminalität. Textile Ästhetik in biographischen und gesellschaftlichen Grenzsituationen.**

2 S Di 14:00 - 16:00 EF 50 4.207

Müller, M.



Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
 Voraussetzungen: Für BA: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2, TG0 bzw TG1 und KA3.
 Leistungsnachweis: BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit

MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit

Kommentar: Ob in Situationen kollektiver Entrücktheit (von mystischer Ekstase über Karneval bis hin zu Disco, Techno und religiösen Events), ob in Phasen biographischen Statuswechsels (Initiationsriten, Krankheit, Tod) oder in Konstellationen erzwingender oder gewählter Absonderung von den Normalverläufen des gesellschaftlichen Alltagslebens (religiöses Virtuositentum, politische Bewegungen, soziale Marginalisierung), immer spielt Kleidung eine herausragende symbolische Rolle. Sie zeigt nicht nur äußerlich an, in welcher Grenzsituation, Übergangsphase oder Statusposition sich einzelne Individuen oder soziale Gruppen befinden, sie `stimmt` zugleich ihre Träger in die jeweilige Situation, Phase oder Position ein: mit ihr realisiert sich eine neue Haltung gegenüber dem eigenen Körper, der eigenen Biographie, der sozialen Umwelt und der gesellschaftlichen Ordnung. Im Seminar werden (1) sowohl Grundlagentexte (u.a. van Genneep, Turner, K. E. Müller) zur Funktionsweise und Analyse liminaler Kleidung als auch einschlägige Fallstudien (u.a. zu ?aboriginalen? Trauerriten in Australien, zu vestimentären Praktiken des Sufismus, zur us-amerikanischen Discokultur der 70er Jahre) erarbeitet. Im Vordergrund steht (2) die gemeinsame Analyse von Fallbeispielen, die seitens der Studierenden ausgewählt und material bearbeitet werden.

Literatur: Müller, Klaus E. (1996), Der Krüppel. Ethnologia passionis humanae, München.

Turner, Victor W. (1969), The Ritual Process. Structure and Anti-structure, Routledge.

Soeffner, Hans-Georg (2004), "Emblematische und symbolische Formen der Orientierung", in: ders., Auslegung des Alltags. Der Alltag der Auslegung, Frankfurt am Main, S. 180-209.

160442 **Analysetechniken und Interpretation - Designed by...**

2 S Do 14:00 - 16:00 EF 50 4.207

Hofmann, V.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
 Voraussetzungen: Für BA: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2, TG0 bzw TG1 und KA3.
 Leistungsnachweis: BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit

MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit einem bekannten Phänomen innerhalb des Modesystems, nämlich der Kooperation zwischen Bekleidungsanbietern und namhaften Designern sowie Stars des Pop-Business. Wir nehmen diese nicht nur neuerdings ertragreichen "Modesymbiosen" zum Anlass, den komplexen Verbund moderner Produktions- Marketingtechniken und Konsumerwartungen zu durchleuchten. Vor allem gilt unser Blick den Kollektionen selbst, ihrer Inszenierung durch unterschiedliche Medien und der Verbindung von Star, Stil und Konsument.

Literatur: Den Studierenden steht ein Reader mit Grundlagentexten zur Verfügung. Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

160446 **Cultural Engineering: Global Selling - Global Shopping**

2 S Mi 10:00 - 12:00 EF 50 4.207

Hofmann, V.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Modul 6 - Didaktik: Vermittlungsstrategien für schulische und außerschulische Berufsfelder

160455 **Textildidaktisches Handeln in der Schule - Textildidaktische Theorien und Unterrichtsstrategien**

2 S Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.208

Schmuck, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Für LPO 2003: Pflichtveranstaltung für die Vorbereitung auf das TPM.

Kommentar:

Literatur: Eine Literaturliste wird im Seminar zur Verfügung gestellt.

160456 **Textildidaktische Theorien und Forschungsfelder. Global Plays - Global Player: Transkulturelle didaktische Diskurse zur Barbie**

2 S Di 14:00 - 16:00 EF 50 4.208

Schmuck, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Kommentar:

Literatur: Literaturlisten werden im Seminar zur Verfügung gestellt.

160461 **Textildidaktische Förderkonzepte - Adoleszente Körper(bild)arbeit.**

2 S Einzel Di 12:00 - 14:00 EF 50 4.208 21.04.2009-21.04.2009
 Block - 09:00 - 17:00 EF 50 4.208 17.08.2009-19.08.2009

Schmuck, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Kommentar:

Literatur: Eine Literaturliste wird im Seminar zur Verfügung gestellt.



Modul 7 - Einblicke in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf in der Textilgestaltung

160410 **Follow the things - Redesign**

2 KS Fr 12:00 - 14:00 EF 50 4.206

Bartsch, W.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

160411 **Follow the things - Helden der Kunst und der Leinwand. Ausstellungsprojekt**

2 KS Mi 10:00 - 12:00 EF 50 4.206

Bartsch, W.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar:

160412 **Follow the things - Schuhe**

2 KS Do 10:00 - 12:00 EF 50 4.206

Bartsch, W.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar: Ausstellungsprojekt

160413 **Follow the things - ...and dance, dance, dance**

2 KS Do 12:00 - 14:00 EF 50 4.206

Bartsch, W.

Bemerkungen:

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar:

160461 **Textildidaktische Förderkonzepte - Adoleszente Körper(bild)arbeit.**

2 S Einzel Di 12:00 - 14:00 EF 50 4.208 21.04.2009-21.04.2009
Block - 09:00 - 17:00 EF 50 4.208 17.08.2009-19.08.2009

Schmuck, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Kommentar:

Literatur: Eine Literaturliste wird im Seminar zur Verfügung gestellt.

Kolloquien

160448 **Examenkolloquium**

1 K n.V. - -

König, G.

Bemerkungen: Termine werden noch bekannt gegeben. Anmeldung bei Frau Prof. Dr. König erforderlich.

Magisterstudiengang

Hauptstudium

160420 **Interkulturelle Studien und ethnographische Fallbeispiele - Ländersachen: Über lokale und globale Mode**

2 S Mi 10:00 - 12:00 EF 50 4.208

König, G.



Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Innerhalb des Seminars ist es möglich "BiWi fachintegrierter Anteil: Fremdsprachenkompetenz" zu erwerben.
Für BA: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2, TG0 bzw TG1 und KA3.
Leistungsnachweis: BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit

Kommentar: MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit
Modeunternehmen operieren weltweit; Designer pendeln zwischen New York, Tokio, Mailand und Paris; Konfektionsmode kennt keine nationalen Unterschiede. - In der öffentlichen Meinung kursieren häufig pauschale Urteile über die komplexen Strukturen eines globalen Modemarktes.

Das Seminar zielt darauf, vordergründige Annahmen zu nationalen und internationalen Einflüssen der Moderichtungen, Modestile und Modetrends zu analysieren. Ausgehend von Modezeitschriften und der Webpräsenz von Designern, Messen und Modeblogs sowie relevanter Literatur wird nach den Verknüpfungen von lokalen und globalen Beziehungsstrukturen in der Mode gefragt.

Mit immer wieder aktualisierten Retro-, Szene- und Ethnozitate wird in der Mode stilistisch auf historische Phasen und exotische Regionen zugegriffen, deren ehemalige nationale Bezüglichkeit remontiert, formatiert und aktualisiert wird. Die Mode selbst zeigt ein internes Verweissystem, das Rückgriffe und Zugriffe auf das kulturelle Repertoire globaler Formen, Farben und Silhouetten mischt.

Literatur: Nach der Klärung zentraler Begrifflichkeiten und modetheoretischer Ansätze wird beispielhaft das Wandern einzelner Kleidungsstile zwischen den Kulturen wie das Palästinensertuch aus Kaschmir, die "Deutschland-Kollektion" von Eva Gronbach oder das Dirndl aus Dubai untersucht.
Jan Brand (Hg.): Global Fashion, Local Tradition. On the Globalisation of Fashion. Utrecht 2005; Kleider machen Politik. Zur Repräsentation von Nationalstaat und Politik durch Kleidung in Europa vom 18. zum 20. Jahrhundert. Oldenburg 2002; Christopher Brewer (Hg.): Fashion's World Cities. Oxford 2006.

160421 **Historisch anthropologische Studien - Vom Suchen, Auffinden und Hinterfragen: Archive, Medien und Dinge**

2 S Do 10:00 - 12:00 EF 50 4.208

König, G.;Papierz, Z.;Watzlawik, J.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Voraussetzungen: Für BA: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2, TG0 bzw TG1 und KA3.
Leistungsnachweis: BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit

Kommentar: MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit
Die Veranstaltung beschäftigt sich mit Rechercheoperationen an und interpretativen Verfahrensweisen mit Archivalien, Medien und anderen

Objekten kulturwissenschaftlicher Forschung. Sie eignet sich sowohl für einen Überblick disziplinärer Forschungszugänge als auch für die Unterstützung bei Abschlussarbeiten. Sie sensibilisiert für Strukturierungen und Systematisierungen ausgewählter Kontexte. Exemplarisch wird der Zusammenhang von Forschungsfragen, Methoden und Material erörtert.

Die Prozesse des Suchens, Findens und Aussortierens werden im Verhältnis zu Fragestellung und Methoden an drei Forschungsorte gebunden: Archiv, Ausstellung und Straße/Shoppingcenter. Nach einer Lektürepräsenz und dem interpretativen Zugriff auf theoretische Texte werden die Quellen und Objekte vor Ort erkundet - sei es im Alltag oder im Archiv - um die einzelnen Arbeitsschritte methodisch anhand von Übungsfragen darzustellen und zu reflektieren.

Das Seminar setzt die Bereitschaft zu drei Kurzexkursionen und zu

Literatur: engagierter eigenständiger Mitarbeit voraus.
Gudrun M.König: Auf dem Rücken der Dinge. Materielle Kultur und Kulturwissenschaft. In: Kaspar Maase/Bernd Jürgen Warneken (Hg.): Unterwelten der Kultur. Themen und Theorien der volkskundlichen Kulturwissenschaft. Köln u.a. 2003, S. 95-118.
Hermann Bausinger: Ding und Bedeutung. In: Österreichische Zeitschrift für Volkskunde Bd. 107 (2004), S. 193-210.
Roger Fayet: "Ob ich nun spreche oder schweige". Wie das Museum seine Dinge mit Bedeutung versieht. In: Ders. (Hg.): Im Land der Dinge. Museologische Erkundungen (= Interdisziplinäre Schriftenreihe des Museums zu Allerheiligen Schaffhausen, Bd. 1). Baden 2005.



160422 **Analysetechniken und Interpretation - Vestimentäre Alltags. Kleidung zwischen Freizeit und Beruf.**

2 S Di 10:00 - 12:00 EF 50 4.208

Papierz, Z.;Watzlawik, J.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Für BA: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2, TG0 bzw TG1 und KA3.

Leistungsnachweis: BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit

MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit

Kommentar: Scheinen die beiden Alltagsbereiche Beruf und Freizeit sich konträr gegenüber zu stehen, so pflegen sie - über das Bindeglied Mensch - doch regen Kontakt miteinander. Diese Relation wird besonders erkenn-, analysier- und interpretierbar auf dem Feld der vestimentären Materialisationen.

Einführend soll sich im Seminar der berufs- und freizeitspezifischen Bekleidung genähert und dem Phänomen der Wanderung zwischen den beiden Bereichen, wie es sich z.B. in der Workwear-Mode zeigt, theoretisch nachgegangen werden. In diesem Seminarabschnitt wird die themenspezifische Literatur eigenständig erarbeitet und gemeinsam in den Seminarstunden diskutiert.

Den Schwerpunkt des Seminars bilden kleine Kleidungsstudien. Diese sind zu verstehen als eine systematischen Betrachtung und Befragung einzelner Kleidungsstücke hinsichtlich ihrer Formen, Funktionen und Bedeutungen, dem Nachzeichnen einer Genese vom originären Entstehungszusammenhang bis in die diversen Teile des Alltags sowie der Herausarbeitung möglicher symbolischer Aufladungen. Die Kleidungsstudien werden in Form von Referaten präsentiert, welche jeweils durch eine Diskussionsgruppe hinterfragt, erweitert und reflektiert werden sollen.

Literatur: Eine Literaturliste wird zu Beginn des Seminars ausgehändigt.

Kolloquien (Magister)

160449 **Magisterkolloquium**

2 K n.V. - -

König, G.

Bemerkungen: Termine werden noch bekannt gegeben. Anmeldung bei Frau Prof. Dr. König erforderlich.

160450 **Doktorandenkolloquium**

2 K Kompakt - -

König, G.

Bemerkungen: Termine werden noch bekannt gegeben. Anmeldung bei Frau Prof. Dr. König erforderlich.